

Von Natur aus antibakteriell und selbstreinigend, muss Wolle deutlich seltener gewaschen werden als andere Textilien. Wollfasern können bis zu 40% ihres eigenen Gewichts an Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich nass anzufühlen. Nach Gebrauch sollte die Wollhose ausgelüftet werden. So muss sie nur gelegentlich gewaschen und neu imprägniert/gefettet werden.

Wolle waschen

Damit Sie lange Freude an Ihren Wollprodukten haben, sollten Sie diese in lauwarmem Wasser mit speziellem Fein- oder Wollwaschmittel waschen.

Bitte waschen Sie Wollüberhosen und Artikel aus Seide nur per Hand oder im Wollwaschprogramm. Wählen Sie hierzu die niedrigst mögliche Schleudernzahl ihrer Waschmaschine.



Wollüberhosen werden bei Verschmutzung oder wenn sie nicht mehr neutral riechen gewaschen.

Auch wenn Feuchtigkeit durch die Wollhose dringt, ist das Lanolin (die Imprägnierung) aufgebraucht, dann muss man die Wolle waschen und nachfetten.

Ansonsten sollten Wollhosen nach zwei bis drei Wochen gewaschen und neu imprägniert werden.

Die Hose leicht im Waschwasser schwenken und sanft drücken, nicht rubbeln. Flecken in Wolle- und Seidenartikeln lassen sich am schonendsten mit dem Fleckenlöser von Ulrich Natürlich entfernen.

Um das Verfilzen von Wollartikeln zu verhindern, diese bitte nicht über längere Zeit im Waschwasser einweichen und nach dem Waschen nur leicht ausdrücken bzw. nicht auswringen.

Die Wollüberhose anschließend mit kaltem, klarem Wasser ausspülen. Bei besonders kalkhaltigem Wasser kann man 1 Eßl Apfelessig beimischen. Dieser macht die Wolle weich und entfernt unangenehme Gerüche.



Wolle fetten & imprägnieren

Wenn Sie Ihre Wollüberhose gewaschen haben, müssen Sie diese anschließend mit Lanolin nachfetten, damit sie wieder dicht wird.



Hierzu dosieren Sie pro 1 Liter Wasser ca. 1/2 Verschlusskappe Ulrich Natürlich Wollimprägnierung. Möchten Sie mehrere Wollüberhosen gleichzeitig imprägnieren, passen Sie die Menge der Wollimprägnierung entsprechend an.

Damit sich die Wollkur gut auflöst, diese in heißem Wasser anrühren.

Anschließend das heiße Lanolin-Gemisch in warmes bis heißes Wasser geben.



Die Wollhose vorsichtig in das warme/heiße Lanolin-Bad legen. Die Wollhose nicht mehr bewegen, nicht kneten, auch kein kaltes Wasser angießen, da Wolle sonst verfilzt.

Die Wollüberhose vier bis acht Stunden in der Pflegekur einweichen, jedoch mindestens bis das Wasser komplett erkaltet ist. Am einfachsten und auch am effektivsten ist es, die Wollüberhose über Nacht im Lanolinbad zu lassen.

Anschließend die Feuchtigkeit ausdrücken (nicht wringen) oder auf niedriger Umdrehungszahl schleudern. Die Wollhose ist nach dem Fetten ein wenig klebrig. Dies zeigt, dass diese ausreichend gefettet wurde. Neue Wollhosen sollten normalerweise zweimal hintereinander gefettet werden, damit sie ausreichend dicht werden.

Wollüberhose gut in Form ziehen und liegend trocknen. Bitte nicht in der Sonne oder auf der Heizung trocknen, da Wollfasern sonst brüchig werden.

Wozu verwendet man Lanolinspray?

Das Lanolin Spray wird verwendet, um die Dichtigkeit der Wollhose zwischen den Anwendungen der Wollkur zu erhöhen. Dies bedeutet, dass Wollhosen weniger oft gewaschen und nachgefettet werden müssen. Das Lanolin Spray ersetzt jedoch nicht das Fetten der Wollhose im Fettbad!

Das Spray vor jeder Verwendung gut schütteln. Auf der Innenseite der Wollhose aufsprayen, besonders in der Hauptnässezone. Die Emulsion ein wenig einklopfen, sodass sie nicht auf der Wolloberfläche verbleibt. Die Wollhose ist nach dem Trocknen sofort wieder einsatzbereit.

